

Archiv:

Das Seminar hat bereits stattgefunden !!!

## **Wenn das Gefüge aus dem Gleichgewicht gerät - Baurechtliches und Baubetriebliches zu Krieg, Pandemie, Vertragsfrist und Preis**

**Mittwoch 19.04.2023** (12:30 - 18:00 Uhr)

**Seminarart:** Präsenz | **Seminardauer:** 5,00 h (nach §15 FAO)

**Fachgebiet:** Bau- und Architektenrecht

### **Allgemeine Informationen zum Seminar:**

Mit dem Angriff auf die Ukraine haben sich die Bedingungen für die Abwicklung von Bauvorhaben noch einmal zusätzlich verschärft. Gepaart mit den Lieferengpässen, der faktischen Durchseuchung der Gesellschaft und dem Fachkräftemangel geraten Vorhaben dadurch ins Stocken und/oder verteuern sich für zunächst den Auftragnehmer ganz erheblich. Bestandsverträge enthalten häufig keine tauglichen Anpassungsmechanismen, für künftige Verträge ist die „Musterklausel“ aber offenbar auch noch nicht gefunden. Neben den rechtlichen Rahmenbedingungen entscheidet mindestens gleichwertig ein ausreichend fundiertes baubetriebliches Verständnis über Chancen und Risiken der Bauvertragspartner.

Hiervon losgelöst, aber nicht minder wirtschaftlich relevant, erfahren Sachverhalte mit eingebüßten Verwertungserlösen und weitergehend mit spekulativen „Vergütungsbestandteilen“ eine fortschreitende gerichtliche Durchdringung. Auch hier zeigt sich aber schnell, dass „schwarz und weiß“ in eine Lösungs-Sackgasse führen, die beide Vertragspartner erneut nur mit gleichwertigem Blick auf baubetriebliche Aspekte zu vermeiden wissen.

Das Co-Seminar bündelt die rechtlichen und baubetrieblichen Aspekte.

---

### **Referent / Referentin**

**Frank Meier**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Hannover

**Dr. Frank Kumlehn**

Dipl.-Wirtsch.-Ing., ö.b.u.v. Sachverständiger für Baubetrieb um Baubetriebswirtschaft

---

Archiv:

Das Seminar hat bereits stattgefunden !!!